

Technisches Merkblatt

DUBRON-Naturdispersionsfarbe Nr. 412

ab Charge #47331 (neue Qualität)

Anwendungsbereich	Im Innenbereich, für Putz, Mauerwerk, Raufasertapeten, Gipskartonplatten, Lehmputze sowie festhaftende, saugfähige Dispersionsfarbenanstriche. Nicht für Textil- und Vinyltapeten und für vorhandene Vinylanstriche geeignet.												
Eigenschaften	Große Ergiebigkeit, geringe Tropfneigung, wischbeständige Oberfläche Mit URA-Abtön- und Volltonfarbe 424 in jedem Verhältnis mischbar, dadurch ggf. geringe Wischfestigkeit. Nach Durchtrocknung gut wasserdampfdurchlässig, überstreichbar mit DUBRON-Roll- und Streichputz Nr. 465. Deckvermögen Klasse 2. 1 l/8m ² . Nassabriebbeständigkeit Klasse 3.												
Volldeklaration	Wasser, Kreide, Titandioxid, Talkum, Bienenwachsseife, Sojaöl - Naturharzester, Sojaöl, Methylcellulose, Ethanol, Parmetol® MBX, Zitronenöl und Zitronensäure.												
Farbton	Weiß.												
Verdünnung	Streichfähig eingestellt. Zum Spritzen mit 10 % Wasser verdünnen.												
Verarbeitung	Mit langfloriger Rolle, Pinsel oder Airlessgerät, bei Raumtemperaturen über 12°C. Gut aufrühren und nicht verdünnen. (weitere Verarbeitungshinweise: siehe Rückseite).												
Verbrauch	1 l unverdünnt reicht für ca. 8 m ² pro Anstrich, d.h. 125 ml/m ² , je nach Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Untergrundes auch erheblich mehr oder weniger. Durch Probeauftrag zu ermitteln!												
Trockenzeit	Bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte überstreichbar nach 12 Stunden, Trocknungsverzögerung bei niedrigen Temperaturen, hoher Luftfeuchte oder verminderter Saugfähigkeit des Untergrundes möglich.												
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach dem Gebrauch mit warmer Seifenlauge (LATIS-Werkzeugreiniger Nr. 558) auswaschen.												
Dichte	Ca. 1,45 g/ml												
Diffusionswert	Ca. 95 % (für Wasserdampf in Anlehnung an Park-Cup-Methode).												
Hinweise	<p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Nach Verarbeitung für ausreichend Lüftung sorgen. Das Konservierungsmittel Parmetol ist biologisch abbaubar, nicht bioakkumulierend, ohne Formaldehyd und Halogene.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">EINECS-Bezeichnung für Parmetol® MBX</td> <td style="width: 20%;">CAS-Nr.</td> <td style="width: 20%;">EG-Nr.</td> </tr> <tr> <td>1,2- Benzisothiazol- 3(2H)-on</td> <td>2634-33-5</td> <td>220-120-9</td> </tr> <tr> <td>2- Methyl- 2H- isothiazol- 3-on</td> <td>2682-20-4</td> <td>220-239-6</td> </tr> <tr> <td>N-(3- Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin</td> <td>2372-82-9</td> <td>219-145-8</td> </tr> </table> <p>Hotline für Isothiazolon-Allergiker: 05825 - 8871 EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010), dieses Produkt enthält maximal 29 g/l VOC.</p>	EINECS-Bezeichnung für Parmetol® MBX	CAS-Nr.	EG-Nr.	1,2- Benzisothiazol- 3(2H)-on	2634-33-5	220-120-9	2- Methyl- 2H- isothiazol- 3-on	2682-20-4	220-239-6	N-(3- Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	2372-82-9	219-145-8
EINECS-Bezeichnung für Parmetol® MBX	CAS-Nr.	EG-Nr.											
1,2- Benzisothiazol- 3(2H)-on	2634-33-5	220-120-9											
2- Methyl- 2H- isothiazol- 3-on	2682-20-4	220-239-6											
N-(3- Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	2372-82-9	219-145-8											
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.												
Gebinde	1 l; 5 l; 10 l; 30 l.												
Lagerung	Kühl, aber frostfrei, trocken. Ungeöffnet mindestens 2 Jahre haltbar. Geöffnete Gebinde innerhalb von 2 - 3 Tagen verarbeiten.												
Verpackung	Polyethylen (PE). Dieses Material verhält sich grundwasser-neutral und ist recyclingfähig.												

Verarbeitungshinweise

DUBRON-Naturdispersionsfarbe Nr. 412

Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund soll trocken, tragfähig, saugfähig, neutral, sauber, frei von Trennmitteln, Rissen, Ausblühungen und Pilzen sein.

Vorbereitung

Löcher und Risse mit Wandspachtel ausbessern. Für konstruktive Risse ein Rissüberbrückungssystem einsetzen.

Nachfolgende Übersicht enthält neben Vorarbeiten auf verschiedenen Untergründen Hinweise zum Einsatz von GRAVA-Tiefgrund Nr. 408. GRAVA muß soweit verdünnt werden, dass keine Filmbildung sichtbar ist. Bitte vor Ort testen.

<u>Untergrund</u>	<u>Vorarbeit</u>	<u>Grundierung</u>
Zement-, Gips- und Kalkputz	Staub und Verschmutzung entfernen. Evtl. Sinterschicht durch Schleifen entfernen.	GRAVA-Tiefgrund Nr. 408
Beton	Schalölrückstände, Staub und Verschmutzungen entfernen.	GRAVA-Tiefgrund Nr. 408
Gasbeton	Staub und Verschmutzungen entfernen. Evtl. abspachteln.	GRAVA-Tiefgrund Nr. 408
Lehm, Sichtmauerwerk LIVOS Lehmfarbe und -Streichputz	Staub und Verschmutzungen entfernen.	GRAVA-Tiefgrund Nr. 408
Leicht kreidender Altanstrich	Mit Drahtbürste abbürsten und entstauben.	GRAVA-Tiefgrund Nr. 408
Leimfarben - oder nicht tragfähiger Anstrich	Restlos entfernen, nachwaschen und trocknen lassen.	GRAVA-Tiefgrund Nr. 408
Gipskarton- und -faserplatten	Fugenarmierung überprüfen.	GRAVA-Tiefgrund Nr. 408
Raufaser	Verklebung auf Festigkeit überprüfen, evtl. nachkleben.	

Hinweise

Auf vorhandenen Anstrichen müssen Haftungs- und Geruchtests durchgeführt werden. Die Ergebnisse sind erst nach mind. drei Tagen zu beurteilen.

Vor Gebrauch gut durchrühren. Keine Fremdqualitäten zum Vermischen, Lasieren oder Spachteln verwenden. Auf kontrastreichen, glatten, stark oder unterschiedlich saugenden Flächen können mehrere Anstriche erforderlich sein, wobei nur der Grundanstrich mit max. 5 - 10 Vol. % Wasser verdünnt werden soll. Der Farbauftrag mit Airlessgeräten ist vorteilhaft (Düse: 0,009-0,011 inch, Spritzdruck: 150 bar, Luftdruck: 2-3 bar), wenn sehr glatte oder kontrastreiche Untergründe vorliegen.

FrISCHE Farbkleckse mit SVALOS-Verdünnung Nr. 292 entfernen.

Zum Abtönen URA-Abtön- und Volltonfarbe Nr. 424 mit der zweifachen Menge DUBRON-Naturdispersionsfarbe Nr. 412 gründlich mischen, dann in die Gesamtmenge unter Zuhilfenahme eines Rührgerätes einrühren. Mischung ständig gut umrühren und dünn streichen bzw. rollen.

Farbtonbeurteilung anhand eines Probeanstrichs nach Trocknung. Mit zunehmender Konzentration der URA Abtön- und Volltonfarbe Nr. 424 kann die Wischfestigkeit negativ beeinflusst werden.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle bitte Rückfragen beim Händler, Großhändler oder Hersteller.